

Deutschlands Beste Arbeitgeber für Juristen 2023/24 - Methodik

Das Ranking „Deutschlands Beste Arbeitgeber für Juristen 2023/24“ wurde vom F.A.Z.-Institut gemeinsam mit Statista zusammengestellt. Es werden insgesamt 75 Kanzleien ausgezeichnet, die bei der Bewertung als Arbeitgeber durch Juristen und Juristinnen besonders gut abgeschnitten haben.

Befragungen

Für die Zusammenstellung des Rankings wurden mehrere Umfragen durchgeführt. Alle Befragten wurden gebeten ihre Meinungen und Erfahrungen zu ihrem eigenen Arbeitgeber sowie zu weiteren ihnen bekannten Kanzleien zu teilen.

Die Befragungen fanden im Zeitraum vom 12. Mai bis zum 31. Juli 2023 statt. Für die vorliegende Studie wurden nur Antworten von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, die über eine juristische Ausbildung verfügen und in juristischer Funktion arbeiten, berücksichtigt.

Die Links zu den Befragungen wurden von Statista und vom F.A.Z. Institut über zahlreiche Mailings versendet. Durch das Statista Mailing wurden rund 17.800 Anwälte und Anwältinnen eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Das F.A.Z.-Institut hat zudem über seine Veröffentlichungen (F.A.Z. Kiosk App, Einspruch) und über Newsletter zur Teilnahme an der Umfrage aufgerufen. Darüber hinaus wurde der Link zur Umfrage über die Online-Communities der folgenden Institutionen verteilt:

- Bundesverband der Wirtschaftskanzleien in Deutschland
- IQB Career Services
- Liquid legal institute

Darüber hinaus wurden Befragte über hochwertige Online-Access-Panels gewonnen. Insgesamt nahmen knapp 4.000 Juristen und Juristinnen an den Umfragen teil.

Bewertungskriterien und Scoring

Die Befragten beurteilten zunächst ihren eigenen Arbeitgeber. Hierzu wurde die Weiterempfehlungsbereitschaft auf einer Skala von 0 – 10 abgefragt. Nach der Bewertung des eigenen Arbeitgebers (direkte Urteile) wurden die Befragten gebeten, andere ihnen bekannten Kanzleien oder Unternehmen als Arbeitgeber zu bewerten (indirekte Urteile). Diese Bewertung erfolgte zunächst offen (freie Nennung von weiteren Kanzleien und Unternehmen) und dann gestützt (die Befragten konnten aus einer vorgegebenen Liste weitere Kanzleien und Unternehmen empfehlen oder von ihnen abraten).

Um das Bild zu vervollständigen, wurden ergänzend Zufriedenheitsfaktoren bezüglich Arbeitgeberqualität online recherchiert.

In den Gesamtscore sind demnach drei Bereiche eingeflossen:

- Direkte Beurteilung des Arbeitgebers
- Indirekte Beurteilung des Arbeitgebers
 - Gestützte Bewertung
 - Offene Empfehlungen
- Online-Reputation als Arbeitgeber

Die diesjährigen Umfragen gingen zu 80% in den Score ein. Die Online-Reputation des Arbeitgebers im Internet wurde zusätzlich mit 10% berücksichtigt. Da sich die Qualität von Kanzleien als Arbeitgeber innerhalb eines Jahres in der Regel nicht signifikant verändert, wurden die Vorjahresergebnisse zu 10% miteinbezogen.

Das Ranking besteht aus den 75 Kanzleien mit dem besten Score.

Zusätzliche Informationen zum Arbeitgeber

Als zusätzliche Informationen wurden der Hauptsitz des Arbeitgebers in Deutschland und die Anzahl der Anwälte und Anwältinnen sowie die Gesamtmitarbeiterzahl in Deutschland erhoben. Diese Informationen stammen aus Sekundärquellen wie zum Beispiel von Juve oder direkt von den Websites der Kanzleien. Waren diese Zahlen für Deutschland nicht verfügbar, wurde stattdessen die weltweite Zahl der Anwälte und Anwältinnen bzw. Mitarbeiterzahl aufgenommen.

Hinweis

Die Festlegung der Bewertungskriterien erfolgte gemeinsam durch Statista und das F.A.Z.-Institut. Die Auswertung wurde durch das Statistik- und Marktforschungsunternehmen Statista unabhängig durchgeführt. Die Auswertung der Bewertungen erfolgte für alle Kanzleien mit mehreren Einzelbewertungen. Das F.A.Z.-Institut und Statista erheben keinen Anspruch auf die Vollständigkeit der untersuchten Kanzleien. Selbstverständlich wird die Qualität all jener Arbeitgeber, die nicht in der Liste erwähnt sind, nicht angezweifelt.